

Allgemeine Zeitung

„Mainz bleibt Mainz“

Feiern Sie mit uns auf Facebook: Es darf gelobt und kritisiert, gelacht oder gelästert werden: HELAU!

[Zum Facebook-Kanal](#) →



SPORT

FUSSBALL MAINZ

plus Freitag, 05.02.2021 - 00:00 2 min

Giorgio Del Vecchio, der Hoffnungsträger für den TSV Schott

Nach auskuriertem Kreuzbandriss greift das Top-Talent beim Regionalliga-Kellerkind wieder an – und träumt weiter von der Profi-Karriere.

Von **Torben Schröder**

MAINZ - Die Zweifel waren schnell verflogen, nach drei, vier Tagen vielleicht. Mitte Juli riss sich Giorgio Del Vecchio im Training von Fußball-Regionalligist TSV Schott Mainz das Kreuzband. Der 21-Jährige, der vor einem Jahr schon bei Greuther Fürth II im Probetraining war, will Profi werden. Darauf fokussiert er sich, Ausbildung oder Studium müssen warten. Vor Jahrzehnten bedeutete ein Kreuzbandriss das Karriere-Aus, auch Profis brauchen heute oft ein halbes Jahr und mehr bis zum Comeback. „Ich habe allen gesagt, dass ich im Januar wieder da bin“, erzählt der Mittelfeld-Kreativgeist, „dafür habe ich alles getan, dank Gott hat es geklappt.“

Auch gegen Stadtallendorf im Kader

Am Dienstag beim SSV Ulm (1:1), Spielminute 70, feierte Del Vecchio sein Comeback. Keine sechs Monate nach der Operation. Seit Jahresbeginn ist er voll im Training. Ernährungsumstellungen, sechs Tage Reha die Woche – der Mainzer Italiener gab Gas, Rückschläge blieben aus, Schmerzen im Knie spürte er nie wieder. „Er fühlt sich blendend“, berichtet Trainer Sascha

Meeth, „wir bauen ihn sukzessive auf.“ Bei Schlusslicht Eintracht Stadtallendorf (Samstag, 14 Uhr), zum Rückrundenstart erstmals mit fünf möglichen Wechseln, ist wieder ein Teilzeit-Einsatz geplant.

Meeth lobt Professionalität und Engagement Del Vecchios, den er schon von U12 bis U17 bei Mainz 05 trainiert hatte. Er lobt die FSV-Sportmediziner Dr. Philipp Appelmann und Dr. Stefan Mattyasovszky („Top-Unterstützung“), das Ambulante Rehabilitations- und Gesundheitszentrum Mainz-Mombach („Top-Reha“). In die Reha geht Del Vecchio immer noch, am Mittwoch kam Appelmann, der ihn operiert hatte, zu Besuch. Viel Einsatz, beidseitig. Natürlich will der Chefcoach nicht zu viel Last auf die Schultern des Rückkehrers legen, aber natürlich ist das Top-Talent auch ein Hoffnungsträger im Klassenkampf. „Ich will alles dafür tun, dass wir die Liga halten“, kündigt Del Vecchio an.

Und dann? Meeth blickt auf den Sommer, vielleicht auch den Winter, je nachdem, wann das passende Angebot kommt. Aus Del Vecchio und Raphael Assibey-Mensah, seinen langjährigen Schützlingen, Profis zu machen, ist sein Wunsch, sein Ziel. „Es gibt für mich nur den Plan A“, betont der 21-Jährige. Das gab Antrieb in den langen Monaten. In Ulm kam Del Vecchio für Yannick Rinker ins Spiel. Der 27-Jährige war nie wirklich weg, aber immer nur regelmäßig-unregelmäßiger Trainingsgast, und hat nun für eineinhalb Jahre unterschrieben. Eine weitere Verstärkung. Mit einem Dreier wären die Mainzer wieder ganz dicht dran am rettenden Ufer. Meeth warnt vor der Moral der Hessen. Doch nach drei 1:1 in Folge soll ein Sieg her. „Wir sind richtig gut drauf“, betont der 46-Jährige. Das kann Giorgio Del Vecchio nur bestätigen.

NEWSLETTER



Der Morgen-Newsletter: Schon beim ersten Kaffee alles Wichtige erfahren!

✓ kostenlos ✓ jederzeit abbestellbar ✓ 1x täglich Nachrichten

Ihre E-Mail-Adresse *

[Datenschutz & Widerruf](#) >

[ANMELDEN](#) >

VRM: Entdecken Sie die Vielfalt unserer Angebote.

[ANGEBOTE](#)